

Antrag Nr. 0018/2007/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 15.02.2007

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Personalstand in städtischen
Kindertagesstätten**

Antrag

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Beratungsergebnis | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|-------------------|-------------|
| Gemeinderat | 01.03.2007 | Ö | | |
| Jugendhilfeausschuss | 07.03.2007 | N | | |
| Gemeinderat | 09.03.2007 | N | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 18.04.2007 | N | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 25.04.2007 | N | | |
| Gemeinderat | 03.05.2007 | Ö | | |

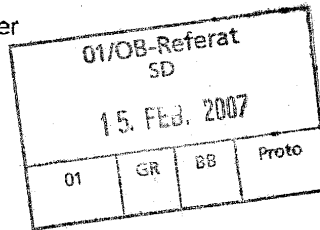
Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Berghelmer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -
69117 Heidelberg



Werner Brants
Karl Emer
Thomas Krczal
Reiner Niris
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Dr. Anke Schuster
Imtraud Spinnler
Lore Vogel
Dr. Karin Wemer-Jensen

Berghelmer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 15.02.07

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Personalstand in städtischen Kitas

- **Bericht der Verwaltung**
 1. Personalstand an städtischen KITAs: Soll-Ist-Vergleich unter Berücksichtigung von krankheits- und erziehungsurlaubsbedingten Fehlzeiten
 2. Gibt es einen Personalpool für ein stadtweites Springerangebot für KITAs?
 3. Wenn, nein - ist ein solches Angebot für den Doppelhaushalt 2007/2008 vorgesehen?
- **Diskussion und Aussprache**

Begründung:

In mehreren städtischen Kindertagesstätten, zuletzt in Kirchheim und der Weststadt, ist es bei Ausfall von Erzieherinnen zu personellen Unterdeckungen gekommen, so dass eine angemessene Betreuung der Kinder in den KITAs nicht mehr garantiert werden konnte. Es kann unserer Ansicht nach nicht sein, dass in solchen Fällen die sonst hervorragende qualitative Betreuung von Kindern in städtischen KITAs derart leidet, dass sogar empfohlen wird, Kinder nicht in die Einrichtungen zu bringen. Die Stadt hat für solche Fälle schnelle personelle Lösungen anzubieten, da gerade im KITA-Bereich solche Fehlzeiten häufig auftreten. Wir sind der Meinung, dass ein solcher Springerdienst, wenn es ihn noch nicht geben sollte, im nächsten Doppelhaushalt 2007/2008 veranschlagt sein muss.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigelegt.

gez. SPD-Fraktion